

SEIT  1828

BANKHAUS SPÄNGLER

# FAMILY NOTES

UNSER KUNDENMAGAZIN

Ausgabe 06/2016

## **INNOVATION:**

Neue Homepage und  
neue Spängler Online App

## **NEUES GESCHÄFTSFELD:**

Spängler Immobilien GmbH

## **KAPITALMARKT:**

Was steht dem Anleger bevor?

## **RESCH & FRISCH:**

Der Eigentümer und Geschäftsführer  
Josef Resch im Interview



# KAPITALMARKTAUSBLICK: AKTUELLE MARKTLAGE

„ VOR ALLEM ROHÖL, DER AMERIKANISCHE AKTIENMARKT UND ABGESCHWÄCHT EUROPÄISCHE AKTIEN KONNTEN SICH ERHOLEN. “



**Mag. Bernhard Lehner**  
Fondsmanger / Asset Management  
Bankhaus Spängler

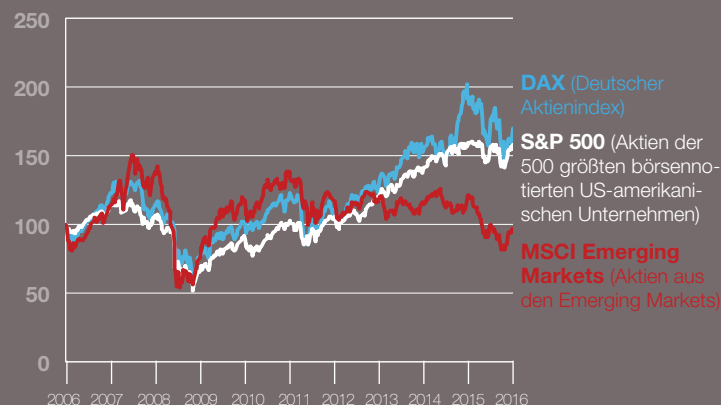
In den ersten Monaten 2016 setzten sich die volatilen Marktbewegungen aus der zweiten Jahreshälfte 2015 fort – mit einer klar negativen Tendenz an den Aktien- und Rohstoffmärkten. Die Gründe für den schwierigen Jahresauftakt waren die globalen Wachstumssorgen, ausgehend von China, geopolitische Spannungen, der Ölpreisverfall und die geldpolitischen Maßnahmen der Notenbanken. Mitte Februar konnte der negative Trend gestoppt werden. In weiterer Folge setzte eine technische Gegenbewegung ein. Vor allem Rohöl, der amerikanische Aktienmarkt und abgeschwächt europäische Aktien konnten sich erholen. Für die Weltwirtschaft wird für 2016 ein schwaches aber positives Wachstum erwartet, welches weiterhin am unteren Ende (und gelegentlich sogar unter) der Komfortzone der Finanzmärkte liegen wird. Die Welt profitiert dabei vom Wachstum in den USA und Europa. Der Wachstumsvorsprung der Schwellenländer reduziert sich, da Chinas Expansionsrate weiter zurückgehen wird. Aufgrund eines verhaltenen Wachstums wird die Geldpolitik in den Industrieländern locker bleiben. Eine Ankurbelung des Wachstums oder ein wesentlicher Einfluss auf die Inflation wäre aber selbst bei weitergehenden Lockerungsmaßnahmen (zum Beispiel zusätzliche Anleihen-Käufe oder Negativzinsen) nicht zu erwarten.

An den Devisenmärkten lässt sich die Sorge eines möglichen Brexit – dem Austritt Großbritanniens aus der EU – deutlich ablesen. Das britische Pfund hat seit einigen Monaten zum Euro und zum US-Dollar deutlich an Wert verloren. Ein Brexit wäre sowohl für die britische als auch für die europäische Wirtschaft von Nachteil. Eine Vielzahl

von Handelsabkommen der EU mit Drittstaaten müsste neu verhandelt werden. Dabei würde die EU die Hürden für weitere potenziell austrittswillige Staaten sicherlich hoch ansetzen. In Großbritannien wäre mit politischen Turbulenzen zu rechnen. London könnte außerdem als Finanzzentrum an Bedeutung verlieren.

Die Entwicklung der Anleihenmärkte war aufgrund nochmals rückläufiger Renditen seit Jahresbeginn positiv. Für den weiteren Jahresverlauf ist die Entwicklung jedoch gedämpft zu sehen. Im aktuellen Niedrigzinsumfeld sind die jährlichen Renditen für deutsche Staatsanleihen mit Laufzeiten bis einschließlich acht Jahren bereits negativ. In der Schweiz ist dieses Bild noch dramatischer. Zu beachten ist, dass längere Laufzeiten ein höheres Zinsänderungsrisiko aufweisen. Daher empfehlen wir derzeit kürzere Laufzeiten zu wählen.

## ENTWICKLUNG DER AKTIENINDICES (INDEXIERT)\*



\* Die Angaben basieren auf Vergangenheitswerten. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Quelle: Bloomberg und eigene Berechnungen, Spängler Asset Management, 2016. Bitte beachten Sie die Wichtigen Hinweise auf Seite 8.

# VERANSTALTUNGEN FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN

Im Bankhaus Spängler finden regelmäßig Informationsveranstaltungen für Familienunternehmer statt. Im ersten Halbjahr 2016 zählten das Unternehmergespräch mit KTM-Vorstand Stefan Pierer und die Gala für Familienunternehmen, in der die besten Familienunternehmen Österreichs prämiert wurden, zu den Highlights.



Die Gastgeber mit KTM-Vorstand Stefan Pierer: Vorstand Werner G. Zenz, Referent Stefan Pierer, Vorstandssprecher Helmut Gerlich und Bereichsleiter Finanzierung Christian Kirchgasser (v. l.)



Der KTM-Vorstandsvorsitzende Stefan Pierer im Bankhaus Spängler Unternehmergespräch

## SALZBURG: KTM-Vorstandsvorsitzender Stefan Pierer zu Gast im Bankhaus Spängler.

Das diesjährige Unternehmergespräch im Bankhaus Spängler stand unter dem Motto „Unternehmertum braucht das Land“. Der Vorstandsvorsitzende der KTM AG, DI Stefan Pierer, referierte vor vollem Saal im „Sattler Forum“ des Bankhaus Spängler in Salzburg. Seit 1992 ist er Aktionär und Vorstand bei KTM. Als Vorstandsvorsitzender ist Pierer zuständig für die Unternehmens- und Produktstrategie, Entwicklung und Motorsport. Unternehmertum definierte er folgendermaßen: „Es charakterisiert sich durch erzwungene und freiwillige Innovation, schafft Arbeitsplätze und sichert damit den Wohlstand der Gesellschaft. In Österreich wurde jedoch die Beamtenmentalität der Kaiserzeit nie von einer Unternehmermentalität abgelöst.“ Warum sollte man dennoch zum Unternehmer werden? Der Vortragende nannte drei wesentliche Grundpfeiler: „Die Freiheit, nicht für Dritte sondern für sich selbst zu arbeiten, eigene Ideen umzusetzen und die Gestaltungsmöglichkeiten.“ Visionen sollten dabei immer gerade noch realistisch und erreichbar sein. Nach dem interessanten Vortrag blieb noch genügend Zeit, um dem Referenten Fragen zu stellen und Kontakte während des gemeinsamen Umtrunks zu pflegen.

## WIEN: Die große Gala der Familienunternehmen 2016.

Gemeinsam mit dem WirtschaftsBlatt kürte das Bankhaus Spängler heuer zum 16. Mal die besten Familienbetriebe des Landes. Die Siegeregal fand in der Aula der Wissenschaften im Beisein von Dr. Harald Mahrer, Staatssekretär im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, statt. Die Sieger wurden von einer namhaften Expertenjury unter Patronanz von Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner ermittelt. „Der Wettbewerb hat sich als renommierte Auszeichnung in Österreich etabliert und schafft ein stärkeres Bewusstsein für die herausragenden Leistungen von heimischen Familienunternehmen“, betonte er. Das Hotel Sacher Wien der Familie Gürtler/Winkler ist Österreichs bestes Familienunternehmen 2016. Die Bundeslandsieger heißen: Med Trust HandelsgmbH (Burgenland), Humanomed-Gruppe (Kärnten), Weingut Pfaffl (Niederösterreich), AV Stumpfl GmbH (Oberösterreich), Baufirmengruppe Hillebrand (Salzburg), Michael Pachleitner Group GmbH (Steiermark), Brüder Theurl GmbH (Tirol) und 1zu1 Prototypen GmbH & Co KG (Vorarlberg).



Die Baufirmengruppe Hillebrand ist Salzburgs bestes Familienunternehmen, das Bankhaus Spängler gratulierte: Vorstand Werner G. Zenz, Bernd Hillebrand mit Sohn David und Tochter Valerie, Monika und Wolfgang Hillebrand sowie Vorstandssprecher Helmut Gerlich (v. l.)

# JOSEF RESCH IM INTERVIEW



**Resch&Frisch wurde als erste österreichweit tätige Bäckerei mit dem AMA-Gütesiegel ausgezeichnet. Die ofenfrischen Backwaren sind sowohl in den Bäckerei-Cafés als auch in der Gastronomie und für zuhause mit dem „Back’s Zuhause“-Erfolgskonzept erhältlich.**

Das Unternehmen, das 1924 als „Ein-Mann-Bäckerei“ in Wels-Pernau gegründet wurde, ist mittlerweile eine international tätige Großbäckerei mit 1.489 Mitarbeitern, 120 Millionen Euro Jahresumsatz und drittgrößter Arbeitgeber in der Region. 2006 übernahm Josef Resch von seinen Brüdern Paul und Peter sowie von seiner Mutter Hertha alle Firmenanteile und ist alleiniger Eigentümer und Geschäftsführer von Resch&Frisch. Nach einem Burn-out krepelte er sein Leben komplett um und zählt zu den innovativsten Bäckerunternehmen.

**Was haben Sie heute zum Frühstück gegessen?**

Zum Frühstück trinke ich Kaffee. Da wir die Produktentwicklung direkt in unserem Haus haben, gibt es bei uns fast täglich etwas zu verkosten. Da nasche ich tagsüber automatisch.

**Warum ist die Semmel nach wie vor so beliebt?**

Gerade eine frisch gebackene Handsemmel mit einer kräftigen Kruste und einer mildsauerlichen Krume ist ein wahrer Genuss. Insgesamt produzieren wir 15 verschiedene Semmeln. Dabei setzen wir auf Regionalität. In Österreich gibt es zum Beispiel die Kaisersemmel, in Hamburg das Kaiserbrötchen und in Berlin die Schrippe.

**Wie wichtig ist es für Sie, in der Region zu produzieren? Haben Sie Zulieferer und bilden Sie auch Lehrlinge aus?**

Drei Prozent des Sortiments wird zugekauft. Zum Beispiel an der Grenze zum Elsass der berühmte Flammkuchen.

Den Rest produzieren wir selbst. Unsere Zentrale besteht aus drei Standorten, unsere Produktion aus insgesamt 14 Abteilungen. Wir bilden auch 45 Lehrlinge in fünf verschiedenen Bereichen aus: Einzelhandel, Großhandel, Bäckerei, Büro und Lebensmitteltechnik.

**Wie wichtig sind für Sie Nachhaltigkeit sowie Schonung der Umwelt und der Ressourcen?**

Die Mission lautet, beste Rohstoffe für die Resch&Frisch-Köstlichkeiten anzubauen – gentechnikfrei, kontrolliert und lückenlos rückverfolgbar vom Saatgut bis ins Körberl. Jedes Feld, jeder Silo und jede Mühle ist in unserer Datenbank registriert. Mehrere hundert Bauern beliefern uns mit Rohstoffen. Die Felder werden auf die Eigenschaften des Getreides untersucht und das Getreide sortenrein geerntet, eingelagert und gemahlen. Es werden viel weniger Zusatzstoffe als früher verwendet.

**Immer mehr Menschen haben Allergien. Wie gehen Sie mit diesen Trends um?**

Das Ziel ist, ein möglichst breites Sortiment anzubieten. Laut Gentechnikanalyse nach Dr. Schroth sind nur 1,5 Prozent Allergien, der Rest Unverträglichkeiten. Unsere gluten- und laktosefreien Produkte kommen sehr gut an. Dazu gibt es Anfragen aus aller Welt. Wir beschäftigen uns auch mit Themen wie Fruktose- und Histaminunverträglichkeit.

**Die Konkurrenz ist nicht gerade klein. Wie hebt sich Resch&Frisch ab? Was machen Sie anders?**

Wir setzen immer wieder auf Innovation: Mit der Erfindung des Resch&Frisch-Systems mit 80 Prozent vorgebackenen und tiefgekühlten Backwaren zum Fertigbacken ganz nach Bedarf haben wir zum Beispiel Ende der 80er Jahre den Backwarenmarkt revolutioniert. Außerdem fördern wir einen ganzheitlichen Ansatz und arbeiten mit dem Studiengang Lebensmitteltechnologie und Ernährung der Fachhochschule Wels zusammen. Wir sind auch Teil von foodnet, dem Netzwerk für Lebensmittel-Qualität.

**Welche weiteren Schritte planen Sie für Ihr Unternehmen?**

Wir planen etwas ganz Neues, das eigentlich noch geheim ist: In Gunkskirchen konnten wir einen 60.000 Quadratmeter großen Grund erwerben, auf dem ein neuer Produktionsstandort mit Besucherzentrum errichtet wird. Auf 60 Feldern werden Besucher live erleben können, wie Obst-, Gemüse- und Getreidesorten sowie Gewürze wachsen und geerntet werden. 40 verschiedene Seminare sind geplant, zu denen man sich per App anmelden kann. Nach vier Jahren Planung und Entwicklung werden 2017 die ersten Einheiten zur Verfügung stehen, in rund drei Jahren das Agrarzentrum.

**Sie sind ein erfolgreicher Familienunternehmer, was treibt Sie persönlich an?**

Wir haben viel gewagt in den letzten 40 Jahren, das treibt an! Mit Erfolg: Wenn ich so zurückdenke, gab es kein einziges Jahr mit Verlusten. Zur 90-Jahr-Feier unseres Unternehmens gaben wir ein großes Fest im Schloss Grafenegg mit hochkarätigem Konzert und 2.500 geladenen Gästen – darunter viele Hoteliers und Großkunden wie etwa DO & CO. Die weitere Expansion ist auch etwas, was mir Freude macht: Mit „Back's Zuhause“ erreichen wir schon jetzt rund 165.000 Haushalte in Österreich und Bayern – Tendenz steigend. Gastronomen beliefern wir bereits in 9 Ländern, ein besonderer Schwerpunkt liegt aktuell auf Italien. Es sind neue Vertriebsniederlassungen in Mailand, Turin, Bologna, Siena, Perugia und Rom geplant. Es freut mich, dass wir so vielfältige Bereiche in unserem Unter-

nehmen abdecken können: Bei Resch&Frisch gibt es 18 verschiedene Kollektivverträge, darunter ein Logistikunternehmen und eine Kfz-Werkstätte. Wenn wir zum Beispiel Brot von Wels nach Hamburg liefern, nehmen wir am Hafen Bananen entgegen und liefern diese an einen oberösterreichischen Obstgroßhändler. In der Regel kommen wir bei unseren Fahrten auf 70 Prozent Rückfracht. In unserem Kfz-Unternehmen und im technischen Bereich sind 50 Mechaniker und Techniker beschäftigt. Wir verfügen über rund 450 Firmenautos, die selbst repariert werden.

**Was machen Sie, wenn Sie „kein Brot backen“? Wie „erden“ Sie sich?**

2004 habe ich nach einem Burn-out die Organisation komplett verändert und mein Leben umgekrempelt. Mein Geheimrezept heißt: drei Wochen arbeiten und eine Woche frei haben. In dieser Woche schöpfe ich neue Energie, gehe zum Beispiel mit meiner Frau Rad fahren oder wandern. Auf jeden Fall ist ein Tapetenwechsel wichtig. Ich habe 23 Zusatzaufgaben zum Beruf zu bewältigen, sowohl politisch, wirtschaftlich als auch privat. Da brauche ich als Ausgleich Zeit zum Abschalten.

**Gibt es schon eine nächste Generation im Unternehmen?**

Es ist schon die vierte Generation am Ruder. Ich habe mir vorgenommen, das Unternehmen nur an ein Kind zu übergeben. Meine Mutter hat das nicht so gemacht und wir mussten alle zusammenarbeiten. Auch mein Bruder, der eigentlich Pfarrer werden sollte. Heute ist er Casino-Direktor in Velden. Ich werde das Unternehmen an meinen 29-jährigen Sohn Georg übergeben. Er arbeitet im Betrieb und bereitet sich auf die Übernahme vor. Er soll alle Bereiche kennenlernen. Meine 25-jährige Tochter Johanna hat eine Immobilienfirma und ist für die Immobilienentwicklung im Betrieb zuständig.

**Worauf kommt es Ihnen im Leben wirklich an?**

Das Wichtigste für mich sind Familie und Firma. Ich werde wahrscheinlich bis an mein Lebensende arbeiten und hoffe, immer gesund zu sein. Das Ziel ist, in fünf bis sieben Jahren das Unternehmen an meinen Sohn zu übergeben, dann in zweiter Reihe als Beirat zu fungieren und den Arbeitsrhythmus noch einmal umzustellen, zum Beispiel nur mehr eine Woche pro Monat zu arbeiten.

**ECKDATEN:**

**Resch&Frisch Holding GmbH**, gegründet 1924. Firmensitz in 4600 Wels, Produktion und Vertrieb von Brot und Gebäck, Mehlspeisen und Snacks: Gastronomie-System mit Vertriebsstandorten in Österreich, Deutschland und Italien und 16.500 Kunden in 9 Ländern, „Back's Zuhause“-Hauszustellservice in Österreich und Bayern, 36 Bäckerei-Café-Filialen in Oberösterreich und Salzburg. [www.resch-frisch.com](http://www.resch-frisch.com)

# NEUES AUS DER DIGITALEN WELT

Die Digitalisierung schreitet mit Riesenschritten voran. Das Bankhaus Spängler investiert daher verstärkt in die digitale Welt, ohne den persönlichen Kontakt zu vernachlässigen. So kann bereits das Spängler Online Sparkonto über das Internet eröffnet und bespart werden – weitere Produkte sind in Planung. Basis dafür sind die neu gelaunchte Homepage [www.spaengler.at](http://www.spaengler.at) und die neue Spängler Online App.

## ZEITGEMÄSSER ONLINE-AUFTRITT

Die Bankhaus Spängler-Webseite [www.spaengler.at](http://www.spaengler.at) erstrahlt seit 20. April 2016 in neuem Glanz. Mittlerweile recherchieren über 40 Prozent aller Bankkunden vor Vertragsabschluss im Internet. Daher war es Zeit für einen kompletten Relaunch der Homepage. Es erwartet Sie ab sofort eine neue, selbsterklärende Homepage mit intuitiver Menüführung und einem klaren, frischen Layout, das dem Corporate Design der Bank entspricht. Besonderer Wert wurde auf Benutzerfreundlichkeit und die optimierte Ansicht für alle mobilen Endgeräte gelegt. Denn laut aktuellen Statistiken greift inzwischen jeder zweite Benutzer mobil auf das Internet zu. Innovativ ist auch das neue Bewerbungsportal: Bewerber können ihre Bewerbungsunterlagen direkt auf der Homepage abgeben. Im Laufe der nächsten Zeit wird die Seite um weitere Funktionalitäten ausgebaut und ergänzt.



Die neue Homepage des Bankhaus Spängler [www.spaengler.at](http://www.spaengler.at) ist online

## SPÄNGLER ONLINE APP: NEUE INTERNETBANKING-LÖSUNG

Seit 25. Mai 2016 ist die neue, innovative Spängler Online App für Smartphones und Tablets im App Store und im Google Play Store kostenlos erhältlich. Sie ersetzt die bisherige Spängler mobile App und wurde um ein neues Design und viele neue Funktionen erweitert. Wichtige Neuerungen der App sind unter anderem:

- Quickcheck: ein schneller Überblick über alle Konten
- Vereinfachter Einstieg auf mobilen Endgeräten mit dem shortPIN
- Kategorisierung der Umsätze
- Vereinfachte Auftragserfassung

Die App besticht durch leichte Anwendbarkeit und flüssige, intuitive Bedienung. Ihnen steht damit eine moderne, zukunftsorientierte und sichere Internetbanking-Applikation zur Verfügung. Darüber hinaus können News, Börsen & Märkte und andere Features mit einem Klick aufgerufen werden. Der Funktionsumfang wird laufend erweitert, um Ihnen ein immer größeres Service-Spektrum anbieten zu können. Erfahren Sie mehr unter [www.spaengler.at](http://www.spaengler.at) und sehen Sie sich das Informationsvideo zur App an.



Die Spängler Online App: mit neuem Design und vielen neuen Funktionen

# DIENSTLEISTUNGSSTELLE RUND UM IMMOBILIEN

„ WIR BEGLEITEN IMMOBILIENTRANSAKTIONEN  
UND GREIFEN DABEI AUF DAS EXZELLENT  
NETZWERK DER BANK ZURÜCK. “



**Dr. Martin Apprich**  
Geschäftsführer Spängler Immobilien GmbH  
5020 Salzburg, Ernest-Thun-Straße 8, Tel +43 662 8686-4014, Fax +43 662 8686-4099  
office@spaengler-immobilien.at, www.spaengler-immobilien.at

Das Bankhaus Spängler begleitet seine Kunden in allen Vermögensfragen. Dies umfasst meist auch Fragestellungen rund um die eigene(n) Immobilie(n). Als professioneller Ansprechpartner für diese Themen wurde im Mai 2016 die Spängler Immobilien GmbH gegründet – eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Bank.

Die Spängler Immobilien GmbH ist unsere Anlauf- und Dienstleistungsstelle rund um das Thema Immobilien und kann dabei auf das umfangreiche und exzellente Netzwerk des Bankhaus Spängler zurückgreifen.

## FACHGERECHTE ERHEBUNG VON LIEGENSCHAFTSDATEN

Sowohl beim Erwerb als auch beim Verkauf einer Immobilie sind für die professionelle Aufbereitung der Unterlagen zahlreiche Fragen zu klären, die wir gemeinsam beantworten:

- Wie weit ist das Grundstück durch die bestehende Substanz baulich ausgenutzt und welche Widmung liegt vor?
- Können die Nutzflächen erweitert werden und so den Kaufpreis positiv beeinflussen?
- Sind in absehbarer Zukunft in Raumordnung, Grundverkehr oder Baurecht marktbeeinflussende Änderungen zu erwarten?
- Spreche ich mit meiner Art der Immobilie die richtigen Interessenten an?
- Welche Preise wurden für Immobilien gleicher Art in letzter Zeit in meiner Umgebung erzielt und wo liegt ein marktgerechter Wert?
- Muss ich einen Energieausweis beauftragen und was sagt dieser aus?

## GEMEINSAME FESTLEGUNG VON GEEIGNETEN VERTRIEBSMASSNAHMEN

Auch im Immobilienwesen hat die Digitalisierung das Geschäftsumfeld wesentlich beeinflusst. Die Informationsbeschaffung erfolgt überwiegend über das Internet. Liegenschaften werden teilweise nicht mehr vor Ort, sondern in Form von virtuellen Rundgängen besichtigt. Der direkte Kontakt zum Kunden bildet allerdings weiterhin die Grundlage des Informationsaustausches. Genauso wie in der Bank stehen daher auch im Immobiliengeschäft die persönliche Beratung mit hoher Expertise und partnerschaftliche Beziehungen im Vordergrund.

Wenn Sie eine Immobilie verkaufen wollen, können Sie aus folgenden Vertriebskanälen auswählen:

- Diskrete, individuelle Ansprache im Kundenkreis der Bank
- Insertion über die Spängler Immobilien-Homepage
- Kooperation mit ausgewählten Immobilienplattformen, um Ihre Immobilie über das Internet einem breiten Interessentenkreis zu präsentieren

Sie als Kunde entscheiden, wie weit Sie die digitale Welt für den Verkauf Ihrer Immobilie nutzen wollen. Jede der dargestellten Vertriebsformen hat Vor- und Nachteile, die wir in einem persönlichen Gespräch gerne erörtern.

## forum **familien**unternehmen 2016

Das Treffen für Familienunternehmer

DIENSTAG, 4. OKTOBER 2016  
AB 14.30 UHR  
IM KAVALIERHAUS KLESSHEIM

Freuen Sie sich auf spannende Fachvorträge von namhaften Experten und eine Podiumsdiskussion zum aktuellen Thema Start-ups aus der Perspektive von mittelständischen Familienunternehmen.

Das detaillierte Programm finden Sie ab Anfang September 2016 auf unserer Homepage [www.spaengler.at](http://www.spaengler.at).



**BANKHAUS SPÄNGLER**

### IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:  
Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft  
5020 Salzburg, Schwarzstraße 1, Postfach 41  
Tel +43 662 8686-0, Fax +43 662 8686-158  
[bankhaus@spaengler.at](mailto:bankhaus@spaengler.at), [www.spaengler.at](http://www.spaengler.at)  
BIC SPAEAT2S, DVR 0048518, FN 75934v / LG Salzburg  
Sitz Salzburg, UID-Nr. ATU 33972706  
Redaktion & Grafik: Mag. Sarah Eibl, Bankhaus Spängler  
Das Interview mit Herrn Resch führte Mag. Eva-Maria Weidl, Family Management.  
Fotos: Seite 2: Bankhaus Spängler, Seite 3: Bankhaus Spängler, WirtschaftsBlatt/Elke Mayr, Seite 4, 5: Resch&Frisch, Seite 6, 7: Bankhaus Spängler

### WICHTIGE HINWEISE

Marketingmitteilung, Stand Juni 2016. Der Inhalt dieses Dokumentes ist vertraulich und dient ausschließlich Informationszwecken. In diesem Dokument enthaltene Informationen und Meinungen stammen aus zuverlässigen Quellen. Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Preise können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Entwicklung. Bei den Performanceangaben bleiben – sofern nicht ausdrücklich angeführt – Spesen und Steuern unberücksichtigt. Fremdwährungsinvestments unterliegen Währungsschwankungen und können somit Kurse/Renditen positiv oder negativ beeinflussen. Die Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft übermittelt auf Wunsch Prospekte nach dem InvFG bzw. KMG zu den angegebenen Produkten. Die Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen, Druckfehler sind vorbehalten. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse und unterliegt daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Zuständige Aufsichtsbehörde: Österreichische Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien. Die Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft ist nicht dazu verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren, zu ergänzen oder abzuändern, wenn sich ein in diesem Dokument genannter Umstand, eine enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Auszugsweiser Nachdruck und Vervielfältigung der Inhalte der Vorträge und Zitate sowie Abbildung der Fotos wurden durch vorherige Zustimmung gestattet.